

Wie spreche ich über die konkrete Behandlung auf der Intensivstation mit meinem Kind?

Wenn Sie über die konkrete Behandlung auf der Intensivstation, also die Funktion von „Schläuchen und Kabeln“ sprechen, bringen Sie bitte stets zum Ausdruck welche Hilfe und Unterstützung der kranke Mensch dadurch erhält.

Zum Beispiel so: „Oma bekommt gerade Unterstützung beim Luftholen, weil ihr das ganz schwergefallen ist. Die Unterstützung beim Luftholen bekommt sie über einen Schlauch in ihrem Mund, durch den die Luft in Ihre Lunge gelangt. Das macht eine Maschine.“

Im Gespräch versuchen Sie also die Situation mit den Augen Ihres Kindes zu sehen. Darauf bauen Sie mit Ihren Erklärungen auf und helfen Ihrem Kind zu verstehen was die Veränderungen für alle Personen, insbesondere für Ihr Kind selbst, bedeuten.

Zum Beispiel so: „Weil Oma so krank ist, versuchen wir sie ganz viel zu besuchen. Deswegen sind wir nachmittags nicht so viel zu Hause wie sonst. Das hast Du ja schon bemerkt.“

An dieses Gespräch können Sie gut anschließen und die Bedürfnisse Ihres Kindes in der aktuellen Situation erfragen. Informationen dazu finden Sie hier: **Wie kann ich mein Kind schützen?**



Intensivpflegeplatz